

Welche Pflanzen kommen in Frage?

- Selbstklimmer halten sich mit Haftwurzeln, z.B. Efeu, Wilder Wein
- Gerüstkletterer brauchen Kletterhilfe / -gerüst, z.B. Weinrebe, Winden, Geißblatt, Spalierobst, Rosen
- Ausrichtung der Fassade berücksichtigen, z.B. Clematis nicht an die Südfassade
- Zustand der Fassade überprüfen: bei bestehenden Rissen und offenen Fugen Gefahr von Schäden
- einheimische Arten bevorzugen
- Giftigkeit mancher Pflanzenarten bei Kleinkindern/Haustieren beachten



Rosenstock—Ziegelstraße / Moltkestraße



Wilder Wein—Buchenlochstraße

Wenn Sie Interesse an der Begrünung Ihrer Fassade haben, unterstützen wir Sie gerne. Weitere Informationen, z.B. ausführliche Pflanzvorschläge stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Auch mit kleinen Pflanzungen können Sie einen Start machen—es muss nicht immer gleich eine ganze Wand sein.

Sprechen Sie uns an! Begrünen Sie mit!

Kontakt:
Bund für Umwelt- und Naturschutz
Rheinland-Pfalz e.V. (BUND)
Kreisgruppe Kaiserslautern
Arbeitskreis Stadtnatur
Trippstadter Straße 25
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631-31090223
Mail: bund-kl@bund-rlp.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Dach- und Fassadenbegrünung an meinem Haus

Mehr Natur in Kaiserslautern



Wilder Wein und Efeu —Moltkestraße



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Arbeitskreis Stadtnatur

Kaiserslautern



Efeu—St.Marien-Platz

Was bringt mir das?

Gebäudeschutz und finanzielle Vorteile:

- Dämmung im Winter bei immergrünen Pflanzen
- Kühlung im Sommer
- geringere Temperaturspannungen
→ weniger Risse in Putz und Anstrich
- UV-Schutz
- Entzug von Bodenfeuchtigkeit
→ trockenere Fundamente und Keller
- Schutz vor Graffiti
- preiswerte Möglichkeit zur Verschönerung des Gebäudes
→ Wertsteigerung
- Bei begrünten Dächern gewährt die Stadtentwässerung Kaiserslautern einen Nachlass von 50% auf die Niederschlagswassergebühr

Verschönerung des Stadtbildes:

- Stadtbegrünung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch, Zersiedelung
- „vertikale Gärten“

Ökologische Vorteile

- Lebensraum für Insekten und Vögel
- Erhöhung der Artenvielfalt

Verbesserung des Stadtklimas:

- Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
- Abkühlung an heißen Tagen
- Beschattung
- Staubfilterung
- Sauerstoffproduktion
- Lärmdämpfung
- CO₂-Speicher
- Duft

Was ist zu beachten?

- bei Nutzung öffentlicher Gehwege **Genehmigung beantragen**. Zuständig in KL: **Referat Stadtentwicklung**, Tel. **0631-365-4331**
- **Pflanzung** möglichst im Herbst/Frühling
- **Bodenaustausch** in Pflanzloch mindestens 50 cm tief
- je nach Pflanzenauswahl **Rankhilfe** montieren an Hauswand: möglichst wenn sowieso Baugerüst z.B. bei Hausrenovierung steht
- Korrosionsbeständige **Materialien** wie Edelstahl und Holz wählen zur Vermeidung von Rostfahnen und Schäden
- **Verankerung** am tragenden Teil der Wand wg. Eigengewicht und Windlasten



Dachgarten—Fruchthallstraße



Glyzinie—Königstraße

- für bessere Rückschnitt- und Pflegemöglichkeit Rankhilfe in Fensternähe montieren
- Ggf. Anfahrtschutz und Diebstahlsicherung anbringen
- in Anwuchs- und Trockenphasen **bewässern**, da wenig Niederschlagswasser am Fassadenfuß ankommt
- bei hängenden Gärten und Dachbegrünung ist die Technik erheblich aufwändiger. Hier ist eine **Beratung durch Fachleute** zu empfehlen.

Macht die Pflege viel Arbeit?

- Pflege: 1-2x jährlich
- Rückschnitt, ggf. Einflechten in Kletterhilfen
- Vom Bewuchs freihalten: Fenster, Fensterläden, Dächer, Fallrohre, Blitzableiter, Markisen und Luftaustrittsöffnungen
- Entfernen von abgestorbenen Pflanzenteilen
- Ggf. wässern und düngen